

Viele Wege in den Sommer

HANNOVER SAMMELT SONNENSTRAHLEN zwischen Konzertbühne, Straßenfest, Freibad-Party und Radwanderstrecke

HANNOVER. Der Sommer hat in der Stadt viele Spielarten: Er klingt nach Kammermusik im Hof, nach Chor in der Aula, nach Beats im Club und nach Stimmen auf der Straße. In den kommenden Tagen wird daraus ein dichtes Programm zwischen Konzert, Stadtteilstadt, Party und Tour im Grünen.

KONZERTE: VON FESTLICH BIS FRISCHLUFT

Eine kleine Oase in der Stadt verspricht das **reFLEX Sommerfestival**, zu dem das Flex Ensemble und das Hölderlin Eins unter dem Motto „Oase“ einladen. Am Sonnabend, 13. Juni, von 16 bis 21 Uhr und am Sonntag, 14. Juni, von 11 bis 15 Uhr verwandelt sich das Hölderlin Eins, Hölderlinstraße 1, in einen offenen Konzertort ohne strenge Regeln. Sitzgelegenheit und Picknicktasche dürfen mitgebracht werden, der Eintritt ist frei, es gilt „Pay what you can“. Am Sonnabend beginnt das Festival um 16 Uhr mit einem Picknick-Konzert des Flex Ensembles mit Werken von Gabriel Fauré, Frank Bridge, Maurice Ravel, Paul Frenner, Libby Larsen und Caroline Shaw. Nach einem DJ-Set mit STOFF von Feinkost Lampe folgt um 19.30 Uhr das Dämmerungskonzert „Cosmic Calendar“ mit der Pianistin und Komponistin Marina Baranova. Am Sonntag geht es um 11 Uhr mit dem Familienkonzert „Es war einmal ... und wie geht es weiter?!“ weiter, einem Musikmärchen für



Beim Radwandertag kann man die Region auf einem Rundkurs erkunden. Foto: soulstyle / LHH

Familien mit Kindern ab sechs Jahren, entstanden mit einer fünften Klasse der Tellkampfschule. Um 13 Uhr bietet das Kaffee- und Kuchenkonzert „Next Generation“ jungen Musikerinnen und Musikern eine Bühne.

Sommerlich, aber klassisch im Konzertsaal, wird es beim **Symphoniorchester der Medizinischen Hochschule Hannover**. Unter dem Titel „Summertime“ spielt das Orchester am Sonntag, 14. Juni, ab 17 Uhr in der Aula der Käthe-Kollwitz-Schule, Podbielkistraße 230. Auf dem Programm stehen unter anderem Filmmusik, Musikklänge, Mozarts Klarinettenkonzert KV 622, Gershwins „Cuban Overture“ und „Summertime“ sowie Bernsteins „Somewhere“ aus „West Side Story“. Der Eintritt ist frei, eine Spende am Ausgang ist willkommen.

Das **Chorensemble Ahlem** setzt seinen Sommerakzent am Sonntag, 14. Juni, ab 16.30 Uhr in der Aula der Heisterbergschule, Tegmeyerallee 33. Unter dem Titel „Hungriges Herz“ treten Kinderchor, Junger Chor und Gemischter Chor gemeinsam auf. Der Eintritt ist frei.

Zwischen Afrika, Brasilien und der Karibik bewegt sich das Konzert „Minhas Áfricas“ des brasilianischen Musikers **Udi Fagundes**. Am Freitag, 19. Juni, ab 18 Uhr bringt er auf dem Andreas-Hermes-Platz, Andreas-Hermes-Platz, Rhythmen, Sprachen und Erinnerungen zusammen. Fagundes singt auf Portugiesisch, Französisch, Spanisch, Kreolisch und Kimbundu und verbindet afrikanische Rhythmen, brasilianische MPB, lateinamerikanische Melodien und karibische Einflüsse. Der Eintritt ist frei.

Ein besonderes „Ureignis“ kündigt der **Mädchenchor Hannover** an: Beim Sommerkonzert am Freitag, 19. Juni, ab 19.30 Uhr und am Sonnabend, 20. Juni, ab 19.30 Uhr in der Christuskirche,

Conrad-Wilhelm-Hase-Platz 1, steht die Uraufführung „Alice at 90“ von Ian Wilson auf dem Programm. Inspiriert von „Alice im Wunderland“, wird das Werk vom Mädchenchor Hannover und dem Raschèr Saxophone Quartet interpretiert. Dazu kommen Werke von Béla Bartók, Robert Schumann, Herwig Rutt und Edward Elgar. Karten kosten 10 bis 25 Euro.

FESTE, FESTIVALS UND FERIENGEFÜHL

Das UJZ Glocksee, Glockseestraße 35, feiert am Sonnabend, 13. Juni, ab 15 Uhr sein **Sommerfest**. Erst wird der Hof zum Familienort mit Kinderschminken, Textilienbemalen und Spielen, ab 17 Uhr beginnt das Open-Air-Konzert. Ab 18 Uhr spielt Le Rox aus London Hardcore- und Punk-Crossover, um 19.30 Uhr folgt Lilac Attitude aus Berlin mit ihrem selbstbewussten „Floral Grunge“. Ab 22 Uhr verlagert sich das Fest nach drinnen in den Party-Modus. Der Eintritt ist frei.

Ebenfalls am Sonnabend, 13. Juni, von 14 bis 22 Uhr heißt es auf der Deisterstraße „Lust auf Linden-Süd“. Für das **Deisterstraßenfest** wird die Straße zwischen Von-Alten-Allee und Allerweg autofrei und zum Platz für Musik, Kinderaktionen, Essen, Cocktails, Bewegungsangebote und Gespräche. Unter dem Motto „Wir leben Vielfalt“ beteiligen sich Vereine, Initiativen, soziale Einrichtungen, Kulturschaffende und Nachbarinnen und Nachbarn. Am Treffpunkt Gute Zukunft geht es in Podiumsgesprächen um die Vielfalt der Deisterstraße, urbane Toleranz und die Zukunft eines lebenswerten Stadtteils. Vor dem Begegnungszentrum Normal in Linden entsteht eine inklusive Lounge. Musikalischer Höhepunkt ist ab 20 Uhr Guacamole AQUI mit Salsa, Latin, Funk, Mariachi, Jazz

und einer Prise Punk. Der Eintritt ist frei. Nach längerer Pause kehrt das **More Fire Festival** am Sonnabend, 13. Juni, ab 15 Uhr im Béi Chéz Heinz, Liepmannstraße 7B, zurück. Draußen läuft von 15 bis 21 Uhr ein Familienfest mit Live-Musik, Kulturprogramm, Kinderattraktionen, internationalem Essen und Ständen. Drinnen geht es von 20 bis 6 Uhr auf zwei Floors mit Reggae, Dancehall, Afrobeats, Drum&Bass, Jungle, Breakbeats, Hip-Hop und Funk weiter. Das Tagesticket beziehungsweise Familienticket kostet 10 Euro und gilt von 15 bis 21 Uhr nur im Hof; Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre haben freien Eintritt. Das Tag- und Nachtticket beziehungsweise Festivalticket kostet 25 Euro und gilt ab 18 Jahren. Ferienbeginn für alle ab 14 Jahren feiert die Disco ALL-IN am Freitag, 19. Juni, von 18 bis 21 Uhr im Freizeithaus Linden, Windheimstraße 4. Die **School's Out Party** richtet sich an Menschen mit und ohne Behinderung, kommt ohne Alkohol und ohne Anmeldung aus und setzt auf bunte Lichter, Musik, Snacks und sommerliche Getränke. Der Eintritt ist frei.



Klassik-Open-Air: Das FlexEnsemble bringt sein Sommerfestival ins Hölderlin Eins.

und einer Prise Punk. Der Eintritt ist frei.

Wer den Sommer lieber in Bewegung erlebt, kann beim **Radwandertag der Region Hannover** steigen. Am Sonntag, 14. Juni, ab 11 Uhr startet die Erlebnisradtour für die ganze Familie unter anderem am BioMarkt Bothfeld, Sutelstraße 25 b, bei backWerk am Lindener Hafen und am Nordhannoverschen Bauernhaus Museum Isernhagen, Am Ortfelde 40, in Isernhagen. Die rund 50 Kilometer lange Rundstrecke führt über Wald- und Feldwege, Nebenstraßen, Radwege und Teile des Grünen Rings. An neun Stationen gibt es Stempelpässe, Gastroangebote und teils Familienprogramm; schon ab dem zweiten Stempel nehmen Teilnehmende an einer Verlosung teil. Die Teilnahme ist individuell möglich und kostenlos, die Strecke ist von 11 bis 16 Uhr ausgeschildert. Mehr Infos zu Strecke und Stationen gibt es auf velohannover.de.

Auch das **Ricklinger Bad**, Kneippweg 25, verlängert den Sommer kurzerhand bis in die Nacht. Von Sonnabend, 13. Juni, 7 Uhr, bis Sonntag, 14. Juni, 20

AKTIV DRAUßEN UNTERWEGS

Uhr, bleibt das Freibad 37 Stunden lang durchgehend geöffnet. Auf dem Programm stehen Wasserlaufbälle im Nichtschwimmerbecken, Spiel und Sport auf der Wiese, Aqua-Training, Aquajogging und Aqua Bike. Am Sonnabend legt von 20 bis 23 Uhr ein DJ Musik am Beckenrand auf, von 23 bis 2 Uhr kann das Totenkopf-Abzeichen abgenommen werden. Am Sonntag gibt es ganztägig Spielgeräte im Nichtschwimmerbecken sowie von 14 bis 18 Uhr eine Pool-Party im Schwimmerbecken. Zusätzliche Kosten entstehen nicht, es gilt der normale Eintrittspreis. Kreativ wird es im Grünen bei **„Kultur im Park“** auf der Wiese am Freizeithaus Vahrenwald, Vahrenwalder Straße 92. Bis Donnerstag, 17. September, gibt es dort donnerstags von 17 bis 18 Uhr kostenfreie Workshops für alle Altersgruppen. Am 18. Juni werden mit Lissy Lache Lesezeiten im Park gebastelt, am 25. Juni heißt es mit Leon Reinhart „Spiel mit deiner Stimme“, am 2. Juli entsteht mit Andreas Nodewald ein eigener Brickfilm, und am 9. Juli wird mit Nele Altenburg Zirkus gespielt.

REDF

Magie in der Zwischenwelt

HANNOVER. Fizzi ist gutherzig, mutig und nicht einverstanden mit den bösen Zaubereien ihrer Mutter. Als die den Vater in einen Koffer verwandelt, beginnt ein märchenhaftes Abenteuer. Schülerinnen und Schüler der 6. Musical-Klasse der IGS Linden zeigen Paul Maars „Die Tochter der Zauberin“ als Musical für Menschen ab sechs Jahren. Zu sehen ist es am Sonnabend, 13. Juni, und Sonntag, 14. Juni, jeweils ab 15 Uhr, von Montag, 15. Juni, bis Freitag, 19. Juni, jeweils ab 10 Uhr sowie am Sonnabend, 20. Juni, ab 11 Uhr im Freizeithaus Linden, Windheimstraße 4. Karten kosten 11, ermäßigt 6 Euro. RED

Tickets: musiktheaterkonrad.de

Ideen für eine bessere Stadt

HANNOVER. Wie kann Hannover für junge Menschen besser werden? Darum geht es beim Workshop der Kinderfreundlichen Kommune. Teilnehmende entwickeln Ideen, Visionen und konkrete Maßnahmen für die Zukunft der Stadt; Getränke und ein gemeinsames Essen gehören dazu. Eingeladen sind Acht- bis 18-Jährige aus Hannover. Der Workshop findet am Donnerstag, 18. Juni, von 17 bis 19 Uhr im Haus der Jugend, Maschstraße 22-24, statt. Eine Anmeldung ist erforderlich unter michelle.paulitz@hannover-stadt.de. RED

Kawaii & Riffs mit Babymetal

HANNOVER. Harte Riffs, J-Pop-Glanz und punktgenaue Choreografien: Babymetal bringen ihren „Kawaii Metal“ nach Hannover. Das japanische Trio um Sumetal, Moametal und Momometal wurde mit „Gimme Chocolate!!“ international bekannt und verbindet Metal-Wucht mit Idol-Pop. Als Support tritt die maskierte britische Metal-Band President auf. Das Konzert beginnt am Dienstag, 16. Juni, um 20 Uhr in der Swiss Life Hall, Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 8. Einlass ist ab 18.30 Uhr, Karten kosten 66,30 Euro, gegebenenfalls zuzüglich Gebühren. RED

Ausstellung und Aufklärung

HANNOVER. Feminizide sind kein Einzelfall, sondern Ausdruck patriarchaler Gewalt: Diesen Zusammenhang beleuchtet eine interaktive Ausstellung im Nachbarschaftstreff Kö20, Königsworther Straße 20. Auf Plakaten geht es um Zahlen, Hintergründe, Hilfsangebote und Handlungsmöglichkeiten sowie um feministische Kämpfe vor Ort und internationale Aktionen. Ein Büchertisch, Kaffee, vegane Kuchen und Raum für Austausch ergänzen die Schau. Zu sehen ist sie am Sonnabend, 13. Juni, und Sonntag, 14. Juni, jeweils von 10 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei. RED

FILM-TIPP

Manche Filme erzählen nicht laut von einer Trennung, sondern lassen sie in Bildern auskühlen. **„The Love That Remains“** von Hlynur Pálmason gehört dazu: Vor der weiten Landschaft Islands begleitet der Film Anna und Magnus, die sich voneinander entfernen, während ihre drei Kinder zwischen beiden Eltern teilen nach Halt suchen. Während er als Fischer oft wochenlang fern bleibt, malt sie abstrakte Bilder in der Natur. Der Film treibt mit seinen Figuren durch Stimmungen, Jahreszeiten und surreale Momente, in denen ein Sommerkleid plötzlich zum Zelt werden kann. So entsteht ein leichtes, eigenwilliges Familienporträt über Gefühle, die keine Zukunft mehr haben und trotzdem nicht verschwinden. „The Love That Remains“ (109 Minuten, FSK 12) läuft am Montag, 15. Juni, um 20.30 Uhr im Kino am Raschplatz in isländischer Originalfassung mit Untertiteln.

Wo Bücher Stimmen bekommen

HANNOVER. Der Lesekalender zeigt sich in diesen Tagen erstaunlich vielstimmig: mal musikalisch, mal komisch, mal improvisiert, mal politisch hellwach. Zwischen Kinderbuch, Poetry-Slam, Romanbiografie und Rohstoffdebatte wird Literatur nicht nur vorgelesen, sondern in Bewegung versetzt.

► Sams-Erfinder Paul Maar kommt mit Konrad Haas und Wolfgang Stute in die Schwanenburg und liest aus „Die Tochter der Zauberin“. Das moderne Märchen erzählt von Fizzi, die sich gegen die bösen Zaubereien ihrer Mutter stellt und mit ihrem in einen Koffer verwandelten Vater in eine Zwischenwelt gerät. Haas hat den Stoff bearbeitet und mit Songs zu einem Musical gemacht. Die musikalische Lesung findet am Sonntag, 14. Juni, ab 11 Uhr in der Schwanenburg, Zur Schwanenburg 11, statt.

► Julius Fischer bringt am Mon-

tag, 15. Juni, ab 19 Uhr sein Programm zum Buch „Ich hasse Menschen“ ins Kulturzentrum Pavillon, Lister Meile 4. Der Autor, Kabarettist, Musiker und Lesebühnenprofi liest darin über Kinder, Menschen und andere Zumutungen des Daseins, singt Liebeslieder ohne Happy End und bleibt dabei seinem trocken-komischen Blick auf die Welt treu. Einlass ist ab 18.30 Uhr, Karten kosten regulär 24 Euro, ermäßigt im Vorverkauf 21 Euro, gegebenenfalls zuzüglich Gebühren.

► Um große Zukunftsfragen geht es beim Herrenhäuser Forum „Kreislauf statt Stillstand: (kritische) Rohstoffe zukunftssicher nutzen“. Experten diskutieren, wie Lithium, Kobalt, seltene Erden und andere Materialien nachhaltiger verwendet, wiedergewonnen und zertifiziert werden können. Die Veranstaltung findet am Montag, 15. Juni, von 19 bis 21 Uhr im Schloss Herren-

hausen, Herrenhäuser Straße 5, statt. Der Eintritt ist frei, die Platzkapazität begrenzt, Einlass ist 60 Minuten vor Beginn.

► Der Schauspieler Wanja Mues liest am Mittwoch, 17. Juni, von 17 bis 19 Uhr im Sparkassen-Forum am Schiffgraben, Schiffgraben 6-8, aus Charlotte McConahys Roman „Zugvögel“. Darin folgt eine Ornithologin den letzten Küstenschwalben bis in die Antarktis. Begleitet wird die Lesung von Lea Brückner und Gábor Ladányi an Violine und Gitarre; zuvor sprechen Mues und Brückner kurz über Nachhaltigkeit in der Kultur. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist erforderlich.

► Bei „Lesung trifft Impro“ lesen und erfinden Dirk Lausch und Thomas Jäkel am Donnerstag, 18. Juni, von 19.30 bis 21.30 Uhr in der Stadtbibliothek, Hildesheimer Straße 12. Lausch trägt vor, was das Publikum mitbringt, vom Kassenzettel bis zum Ro-

man, Jäkel spinnt daraus neue Szenen. Karten kosten 10 Euro, ermäßigt 5 Euro, das 3-für-2-Ticket 20 Euro.

► Theresia Graw liest am Donnerstag, 18. Juni, ab 19.30 Uhr in der Buchhandlung Leuenhagen & Paris, Lister Meile 39, aus „In uns der Ozean“. Der Roman erzählt vom Leben der Ökologin Rachel Carson, die über das Meer schrieb und später gegen die Gefahren von Insektengiften ihre Stimme erhob. Karten kosten 14 Euro im Vorverkauf unter kontakt@leuenhagen-paris.de.

► Bernard Hoffmeister stellt am Donnerstag, 18. Juni, ab 20 Uhr in der Lindener Buchhandlung, Limmerstraße 43, seinen Debütro-



Theresia Graw liest aus ihrem Roman „In uns der Ozean“, der vom mutigen Einsatz der Ökologin Rachel Carson erzählt. Foto: Bianca Taube

man „Benjamin im Stroboskop“ vor. Darin stolpert ein überforderter Kulturtheoretiker zwischen Walter Benjamin, Uni-Betrieb, Ironie und Sinnsuche durch seine selbst gebauten Passagen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

► Antonia Josefa und Matti Linke sind am Freitag, 19. Juni, ab 17 Uhr an der Grünlinde, Am Weißdorn 4 B, mit der kostenlosen Poetry-Slam-Lesung „Von den Nähten der Welt“. Die beiden hannoverschen Stimmen verbinden Performance, Humor und Sanftmut mit Fragen nach Gerechtigkeit, Utopien und Sprache. Bei schlechtem Wetter zieht die Lesung ins Stadtteilzentrum Ricklingen um. RHR

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

Counting Crows
05. Juli 2026: Gilde Parkbühne

Helene Fischer
07. Juli 2026: Heinz von Heiden Arena

Stomp
Diverse Termine: Staatsoper

Marillion - Live 2026
11. Juli 2026: Gilde Parkbühne

Summer of Japanese Music
16. Juli 2026: Pavillon

SingAlong
23. Juli 2026: Cafe Glocksee

Alvaro Soler - El Camino Tour
30. Juli 2026: Gilde Parkbühne

Fährmannsfest 2026
Diverse Termine: Fährmannsfest - Gelände

Vor Ort für Sie da:

In den HAZ & NP Geschäftsstellen

Hannover, Lange Laube 10

Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2

Burgdorf, Marktstraße 16



NDR 2 PLAZA FESTIVAL 2027
Freitag, 04.06.2027 | EXPO-Gelände

